Formblatt TWFG 1991 – **A18**
gebührenfrei
Ausgabe **1.6.2025**

LAND TIROL

Mietzinsbeihilfe Ansuchen

Eingangsstempel

Einzureichen beim **Stadtmagistrat / Gemeindeamt**

☐ **1. Ansuchen** ☐ **Folgeansuchen** zu Geschäftszahl WBF-.....

FörderungswerberIn / AntragstellerIn (MieterIn)

Vorname: ..... Familienname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: .....

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort): .....

E-Mail-Adresse: .....

Ausgeübter Beruf / Einkommen

☐ ArbeitnehmerIn ☐ PensionistIn ☐ Selbständige(r) ☐ Land- oder ForstwirtIn
☐ Lehrling ☐ StudentIn, SchülerIn ☐ in Karenz ☐ ohne Einkommen
☐ Arbeitslosengeld ☐ Kranken-/Rehageld ☐ Mindestsicherungsbezug ☐ Unterhalt/Alimente

☐ (zusätzliche) geringfügige Beschäftigung

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ Sonstige (Angabe des Staates): .....

Angaben zum Mietobjekt

Größe der gemieteten Wohnung / des gemieteten Wohnhauses (Nutzfläche): ..... m²

Innerhalb der Wohnung vorhanden:

Küche / Kochnische: ☐ Ja ☐ Nein
WC und Bad / Dusche: ☐ Ja ☐ Nein

Wohngemeinschaft von StudentInnen / SchülerInnen: ☐ Ja ☐ Nein

Hinweis: Eine Beihilfe für Studierende ist nur dann möglich, wenn das Einkommen der Eltern unter der Einkommensgrenze laut Richtlinie liegt. Das Einkommen ist im Erklärungswege mit Formblatt F9 bekannt zu geben.

VermieterIn / EigentümerIn des Wohnobjektes

Name: ..... Tel.-Nr.: .....

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort): .....

E-Mail Adresse: .....

Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

☐ **Ehegatte(in)** ☐ **Eingetragene(r) Partner(in)** ☐ **Lebensgefährte(in)**

Vorname: ..... Familienname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: .....

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort): .....

E-Mail-Adresse: .....

Ausgeübter Beruf / Einkommen

☐ ArbeitnehmerIn	☐ PensionistIn	☐ Selbständige(r)	☐ Land- oder ForstwirtIn
☐ Lehrling	☐ StudentIn, SchülerIn	☐ in Karenz	☐ ohne Einkommen
☐ Arbeitslosengeld	☐ Kranken-/Rehageld	☐ Mindestsicherungsbezug	☐ Unterhalt/Alimente

☐ (zusätzliche) geringfügige Beschäftigung

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ Sonstige (Angabe des Staates): .....

Weitere Personen

Vor- und Familienname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Förderungswerber	Ausgeübter Beruf	Familienbeihilfe	Unterhalt
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....
.....	.....	.....	.....	☐ ja ☐ nein	€ .....

Beeinträchtigung

Sind Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied erwerbsgemindert? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, Name des Haushaltsmitgliedes: .....

Minderung der Erwerbsfähigkeit in % (bitte Nachweis beilegen): .....

Eigentum an Wohnobjekten im In- oder Ausland

Sind Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied EigentümerIn eines Wohnobjektes im In- oder Ausland?

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Falls ja, Name des(r) EigentümerIn: .....

Adresse (Straße, HNr, Top, PLZ, Ort, Staat): .....

.....

Erklärungen

- Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
- Ich verpflichte mich, jeden Umstand, der zu einer Verringerung der Beihilfe oder zu deren Einstellung führen kann (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohnortgemeinde, zu melden.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Organe des Landes und der Gemeinde meine Angaben vor Ort (Wohnadresse) überprüfen und gewähre ihnen Einsicht in alle zur Beurteilung des Mietzinsbeihilfeansuchens erforderlichen Unterlagen.
- Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die Mindestsätze nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Auskünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Mietzinsbeihilfe im Falle eines Mietzinsrückstandes von drei Monatsmieten oder von mehr als EUR 360,-- direkt auf das Konto des Vermieters (Verwalters) überwiesen wird. Diesbezüglich verpflichte ich mich, einen relevanten Rückstand unverzüglich der Beihilfenstelle zu melden. Um die zweckmäßige Verwendung der Beihilfe sicherstellen zu können, erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Beihilfenstelle Informationen über meine Mietzinszahlungen bzw. Rückstände direkt beim Vermieter (Verwalter) anfordern kann.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderungsabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Mietzinsbeihilfen sofort zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 1,75 Prozentpunkte über dem 3-Monats-Euribor, kaufmännisch gerundet auf die zweite Dezimalstelle liegt.

Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto (IBAN):

KontoinhaberIn: .....

Unterfertigung durch den (die) FörderungswerberIn

....., am ....

Unterschrift

Erforderliche Einreichunterlagen

Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (jeweils in Kopie)

- Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres (bei Arbeitgeberwechsel 3 aktuelle Lohnzettel)
- Vollständiger Einkommensteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
- AMS-Bezugsbestätigung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, sonstige AMS-Bezüge)
- Nachweis(e) über den Bezug von Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), Wochengeld, Krankengeld, Rehabilitationsgeld, sonstige Sozialversicherungsbezüge, Mitversicherungsbestätigung

- Nachweis(e) einer geringfügigen Beschäftigung (Jahreslohnzettel oder drei aktuelle Lohnzettel)
- Nachweise über Unterhalts-/ Alimentationszahlungen (auch Ehegattenunterhalt), z.B. Scheidungsvergleich/Unterhaltsvereinbarung oder aktuelle Kontoauszüge (mindestens 3 Monate)
- Lehrlinge/StudentInnen: Lehrvertrag, Inskriptionsbestätigung, Bescheid Studienbeihilfe
- Sonstige Einkommensnachweise z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Aktueller Mindestsicherungsbescheid

Sonstige Unterlagen (jeweils in Kopie)

- Mietvertrag (nur bei Erstansuchen)
- Nachweis Wohnungsaufwand (Mietvorschreibung, Einzahlungsbeleg für die Miete oder Mietenbestätigung-F8a)
- Letzte Bewilligung der Mietzinsbeihilfe (nur bei Wechsel der Wohnortgemeinde)

Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

Angaben zum Mietobjekt

Katastralgemeinde	Einlagezahl im Grundbuch	Grundstück(e) – Nr. (Gp. bzw. Bp)

Hinweis: Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.

Angaben des Förderungswerbers

Die Richtigkeit der Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin wird bestätigt.

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat seit mindestens 2 Jahren oder insgesamt 15 Jahre seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde (ohne Anrechnung von Zeiten anderer Gemeinden):

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Hinweis: Hat der Antragsteller/die Antragstellerin innerhalb Tirols seine Wohnortgemeinde gewechselt und im Zeitraum von 12 Monaten vor der Antragstellung bereits rechtmäßig eine Mietzinsbeihilfe bezogen, wird die Dauer der Hauptwohnsitznahme in der anderen Gemeinde Tirols auf die zweijährige Anwartschaftszeit angerechnet. **Die Erfüllung der Anwartschaftszeit wird in diesem Fall von der Abt. Wohnbauförderung geprüft.**

Die Stadt-/Markt-/Gemeinde verpflichtet sich, dem Land Tirol 20 % des Beihilfenbetrages zu ersetzen.

Allfällige Stellungnahme:

..... , am .....

Bestätigung der Gemeinde
mit Gemeindesiegel